



# Cresus Lohnbuchhaltung

## 4.5 - Taggelder

## 4.5 - Taggelder

---

Bei Abwesenheit setzt sich der Lohn des Angestellten in der Regel aus einem Arbeitgeberanteil und einem Versicherungsteil zusammen. Die Berechnung dieser Beträge hängt vom Unternehmen und von der Versicherung ab. Die genauen Beträge können von Hand eingegeben oder direkt bei der Erfassung des betreffenden Lohnes geändert werden.

Unter §4.13.5 Indemnités journalières wird erklärt, wie die Monatsdaten bei krankheits- oder unfallbedingter Abwesenheit erfasst werden.

Die angezeigten Werte werden anhand der unter *Unternehmen > Koeffizienten > Einkünfte* eingegebenen Sätze und Einstellungen vorgeschlagen (§ ).

- *Taggelder Krankheit u. Unfall pro Stunde eingeben:* Diese Option ist für Angestellte im Stundenlohn vorgesehen. Ist sie aktiviert, kann für die Taggelder die Stundenzahl eingegeben werden. Andernfalls geben Sie eine Anzahl Tage ein, und der Stundenlohn wird in einen Tageslohn umgewandelt.
- *Basis für Tageslohn-Korrektur:* Bei Abwesenheit wegen Krankheit, Unfall, Mutterschaft oder Militärdienst ist vom Monatslohn des/der Angestellten der den nicht geleisteten Arbeitstagen entsprechende Lohnbetrag abzuziehen. Crésus schlägt einen Tageswert vor, der anhand des Jahreslohns geteilt durch 365 oder 360 (je nach den Einstellungen für das Unternehmen) berechnet wird (§ ).
- *Basis Krankheit / Unfall pro Tag (oder pro Stunde):* Verwenden Sie diese Parameter, um den Wert des Taggeldes für einen Tag (bzw. eine Stunde) vorzugeben. Sie wird mit dem in den Koeffizienten des Unternehmens definierten Satz multipliziert. Ist das Feld leer, schlägt Crésus einen Wert vor, der anhand des Jahreslohns geteilt durch 365 oder 360 (je nach den Einstellungen für das Unternehmen) berechnet wird (§ ).
- *Unfalllohn, erste Tage, Unfalltaggeld, Folgetage, Unfall-Zusatzgeld, Unfall-Zusatzlohn pro Tag:* Crésus berechnet den Wert eines Taggeldes automatisch anhand des Monatslohns, der Prozentsätze für das Feriengeld und den 13. Monatslohn und der Anzahl Tage pro Monat. Dabei werden der *vorrangige Wert* und der in den Einstellungen für das Unternehmen

angegebene Satz für die ersten Tage berücksichtigt (§ ). Dieser Wert wird für die Berechnung der Taggelder verwendet und kann von Hand geändert werden.

- *Der Lohn, erste Tage* entspricht dem vom Arbeitgeber abgedeckten Anteil während der Karenzfrist, bevor die Versicherung Taggelder ausrichtet.
- Das *Taggeld, Folgetage* ist der von der Grundversicherung ausgerichtete Teil.
- Das *Zusatztaggeld* ist der Betrag, der von der Versicherung bezahlt wird, die den nicht von der Grundversicherung gedeckten Teil abdeckt.
- Der *Zusatzlohn* ist der Betrag, der vom Arbeitgeber bezahlt wird und der den von der Versicherung nicht abgedeckten Teil abdeckt.
- *Unfallstundenlohn, erste Tage*: Dieser Wert wird angezeigt, wenn die Option «Taggelder Krankheit u. Unfall pro Stunde eingeben» aktiviert ist, und entspricht dem oben erwähnten *Unfalllohn, erste Tage*.
- *Unfallstundengeld, Folgetage*: Dieser Wert wird angezeigt, wenn die Option «Taggelder Krankheit u. Unfall pro Stunde eingeben» aktiviert ist, und entspricht dem oben erwähnten *Unfalltaggeld, Folgetage*.
- *Lohneinbusse ausgeglichen (Unfall)*: Bei unfallbedingter Abwesenheit deckt die Versicherung in der Regel nicht den ganzen Lohn (§ ). Dadurch entsteht für den Angestellten eine Lohneinbusse, die berechnet und im entsprechenden Feld der Registerkarte *Unfall/Krankheit/Mutterschaft* Lohnes angezeigt wird (§4.13.5 Indemnités journalières). Das Unternehmen kann den Lohnzusatz (ungedeckten Anteil) übernehmen. Damit das Programm automatisch das Feld *Lohneinbusse ausgeglichen* ausfüllt, ist diese Option zu aktivieren.

Die oben stehenden Erläuterungen gelten auch für die Felder zum Krankentaggeld.